

Drei Fragen zum Abschied ...

Stephan Zeidler

Nach 29 Jahren verlässt der Technische Leiter, Stephan Zeidler, den Zweckverband für Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Leipzig-Land (ZV WALL). Er hat den Zweckverband 1991 mitgegründet und ihn seitdem maßgeblich geprägt.

1 Was war Ihre bisher größte Herausforderung?

Die technische Führung des Gebietes in Freirodaer Höhe in den Jahren 1994 bis 2000 in enger Zusammenarbeit von verschiedenen Fachbereichen der Leipziger Wasserwerke.

2 Was haben Sie sich für das nächste Jahr vorgenommen?

Impfung gegen Covid 19 mit der Hoffnung, dass dies viele mir leichtun.

3 Was wollen Sie den Kollegen mit auf den Weg geben?

Pflegt die gute Zusammenarbeit zwischen ZV WALL und den Leipziger Wasserwerken weiter.

Nach Gründung des ZV WALL im Dezember 1991 agierte Stephan Zeidler ab 1993 als Interimsgeschäftsführer. In dieser Zeit unterstützte er die 43 Umlandkommunen bei der Aufgabe, die Wasserversorgung und Abwasserentsorgung gemeinsam zu organisieren. Dies war Grundlage für den Abschluss des Betreibervertrages 1994 und die Gründung der Kommunalen Wasserwerke Leipzig GmbH. Stephan Zeidler prägte wesentlich die gute Zusammenarbeit zwischen den Fachbereichen der Leipziger Wasserwerke und der Geschäftsstelle des ZV WALL. „Mit Stephan Zeidler ist am 31. Dezember 2020 viel Hintergrundwissen in den Ruhestand gegangen. Doch durch die lange Verbundenheit sind wir uns sicher, dass er uns trotzdem für Fra-



*Ist dem ZV WALL auch heute noch eng verbunden – Stephan Zeidler
Foto: ZV WALL*

gen immer zur Verfügung stehen wird“, erklärt Jeannine Höse, Geschäftsführerin des ZV WALL.

Wir wünschen ihm alles Gute im Ruhestand.